

Allgemeine Informationen zum Betrieb

Meldeamtliche Daten

Bezeichnung: FACHSCHULE FUER HAUSWIRTSCHAFT UND ERNAEHRUNG HASLACH UND
Sitz: ANGELA NIKOLETTI PLATZ 14 BOZEN BZ
Kapital: 22.587,43
vollständig eingezahltes Kapital: Ja
Kodex HIHLK: BZ
MWST-Nummer: 02942740214
Steuernummer: 94134700213
VWV-Nummer: 219904
Rechtsform: ÖFFENTLICHE KÖRPERSCHAFT
Haupttätigkeit (ATECO): 855920
in Liquidation befindlich: Nein
Einpersonengesellschaft: Nein
Der Leitung und Koordinierung durch andere unterworfen: Ja
Gesellschaft oder Körperschaft welche die Leitung und Koordinierung ausübt: AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
Zugehörigkeit zu einer Gruppe: Ja
kontrollierende Gesellschaft oder Körperschaft: AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
Staat des kontrollierenden Unternehmen: Italien
Eintragungsnummer in das Genossenschaftsregister:

Jahresabschluss zum 31/12/2024

Verkürzte Vermögensrechnung

	31/12/2024	31/12/2023
Aktiva		
B) Anlagevermögen		
I - Immaterielle Vermögensgegenstände	243.905	243.751
II - Sachanlagen	544.946	418.220
III - Finanzanlagen	500	-
<i>Summe Anlagevermögen (B)</i>	<i>789.351</i>	<i>661.971</i>
C) Umlaufvermögen		
I - Vorräte	19.146	11.032

	31/12/2024	31/12/2023
II - Forderungen	210.637	208.604
Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	210.637	208.604
IV - Liquide Mittel	1.297.150	1.310.459
<i>Summe Umlaufvermögen (C)</i>	<i>1.526.933</i>	<i>1.530.095</i>
D) Rechnungsabgrenzungsposten	2.544	923
<i>Summe Aktiva</i>	<i>2.318.828</i>	<i>2.192.989</i>
Passiva		
A) Eigenkapital		
I - Gezeichnetes Kapital	364.817	316.823
VI - Sonstige Rücklagen	1	-
IX - Jahresüberschuss/(-fehlbetrag)	64.298	47.994
<i>Summe Reinvermögen</i>	<i>429.116</i>	<i>364.817</i>
D) Verbindlichkeiten	52.565	38.967
Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	52.565	38.967
E) Rechnungsabgrenzungsposten	1.837.147	1.789.205
<i>Summe Passiva</i>	<i>2.318.828</i>	<i>2.192.989</i>

Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung

	31/12/2024	31/12/2023
A) Gesamtleistung		
1) Erträge aus Lieferungen und Leistungen	281.613	280.845
5) Sonstige betriebliche Erträge	-	-
Zuschüsse auf Betriebsaufwendungen	148.340	173.306
sonstige	136.543	77.748
<i>Summe Sonstige betriebliche Erträge</i>	<i>284.883</i>	<i>251.054</i>
<i>Summe Gesamtleistung</i>	<i>566.496</i>	<i>531.899</i>
B) Betriebliche Aufwendungen		
6) Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	248.195	226.861
7) für bezogene Dienstleistungen	118.640	163.597
8) für die Verwendung von Gütern Dritter	23.371	24.909
10) Abschreibungen und Teilwertabschreibungen:	-	-

	31/12/2024	31/12/2023
a/b/c) Abschreibung des immateriellen und materiellen Sachanlagevermögens und sonstige Wertminderungen des Anlagevermögens	129.459	74.312
a) Abschreibung immaterielle Vermögensgegenstände	9.721	9.573
b) Abschreibung Sachanlagen	119.738	64.739
<i>Summe Abschreibungen und Teilwertabschreibungen</i>	<i>129.459</i>	<i>74.312</i>
11) Bestandsveränderungen an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen bzw. Handelswaren	(8.113)	5.216
14) Sonstige betriebliche Aufwendungen	47.365	37.720
<i>Summe betriebliche Aufwendungen</i>	<i>558.917</i>	<i>532.615</i>
Betriebserfolg (A-B)	7.579	(716)
C) Finanzerträge und Finanzaufwendungen		
16) Sonstige Finanzerträge	-	-
d) Andere Erträge als die vorhergehenden	-	-
sonstige	57.445	49.916
<i>Summe andere Erträge als die vorhergehenden</i>	<i>57.445</i>	<i>49.916</i>
<i>Summe sonstige Finanzerträge</i>	<i>57.445</i>	<i>49.916</i>
17) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-
sonstige	545	594
<i>Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen</i>	<i>545</i>	<i>594</i>
<i>Summe Finanzerträge und -aufwendungen (15 + 16 + 17 + 17bis)</i>	<i>56.900</i>	<i>49.322</i>
Ergebnis vor Steuern (A - B + - C+ - D)	64.479	48.606
20) Laufende und latente Steuern des Geschäftsjahres		
laufende Steuern	181	612
<i>Summe laufende und latente Steuern des Geschäftsjahres</i>	<i>181</i>	<i>612</i>
21) Jahresüberschuss/(-fehlbetrag)	64.298	47.994

Kapitalflussrechnung, indirekte Methode

	Betrag zum 31/12/2024	Betrag zum 31/12/2023
A. Durch operative Tätigkeit erwirtschaftete Mittel (indirekte Methode)		
Jahresüberschuss/(-fehlbetrag)	64.298	47.994
Einkommenssteuern	181	612
Passivzinsen/(Aktivzinsen)	(56.900)	(49.322)
1) Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres vor Einkommenssteuern, Zinsen, Dividenden und Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten	7.579	(716)
Berichtigungen für nicht zahlungswirksame Buchungen ohne Gegenkonto im Netto-Umlaufvermögen		
Abschreibung Anlagevermögen	129.459	74.312
Summe Berichtigungen für nicht zahlungswirksame Buchungen ohne Gegenkonto im Netto-Umlaufvermögen	129.459	74.312
2) Cashflow vor Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	137.038	73.596
Änderungen des Netto-Umlaufvermögens		
Abnahme/(Zunahme) der Warenbestände	(8.114)	5.217
Abnahme/(Zunahme) bei Forderungen an Kunden	(1.444)	19.540
Zunahme/(Abnahme) der Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten	12.146	7.928
Abnahme/(Zunahme) bei aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	(1.621)	(668)
Zunahme/(Abnahme) bei passiven Rechnungsabgrenzungsposten	47.942	349.193
Andere Abnahmen/(Andere Zunahme) des Netto-Umlaufvermögens	57.764	(69.592)
Summe Änderungen des Netto-Umlaufvermögens	106.673	311.618
3) Cashflow nach Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	243.711	385.214
Sonstige Wertberichtigungen		
Eingegangene/(bezahlte) Zinsen		(594)
(Bezahlte Einkommenssteuern)	(181)	(612)
Summe sonstige Wertberichtigungen	(181)	(1.206)
Cashflow aus operativer Tätigkeit (A)	243.530	384.008
B) Zahlungsströme aus Investitionstätigkeit		
MATERIELLES ANLAGEVERMÖGEN		
(Investitionen)	(246.464)	(96.894)
IMMATERIELLES ANLAGEVERMÖGEN		
(Investitionen)	(9.875)	
FINANZANLAGEN		
(Investitionen)	(500)	

	Betrag zum 31/12/2024	Betrag zum 31/12/2023
Kapitalfluss aus der Investitionstätigkeit (B)	(256.839)	(96.894)
Zunahme (Abnahme) der liquiden Mittel (A ± B ± C)	(13.309)	287.114
Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres		
Gesamtsumme flüssige Mittel zum Beginn des Geschäftsjahres	1.310.459	1.023.345
Liquide Mittel am Ende des Geschäftsjahres		
Gesamtsumme flüssige Mittel zum Ende des Geschäftsjahres	1.297.150	1.310.459
Abstimmungsdifferenz		

Anhang, allgemeine Angaben

Der Schule wurde aufgrund des Art. 1/bis des Landesgesetzes vom 12. November 1992, Nr. 40, eingeführt vom Landesgesetz vom 25. September 2015, Nr. 11, „*ab 1. Jänner 2017 Rechtspersönlichkeit des öffentlichen Rechts zuerkannt. Sie besitzen Autonomie in den Bereichen Verwaltung, Finanzen und Vermögen.*“ Bis zu diesem Datum war die Schule Teil der Autonomen Provinz Bozen.

Vorwiegend übt die Schule die Ausbildungstätigkeit laut LG 40/1992 aus, insbesondere in den Bereichen der Hauswirtschaft und Ernährung. Die hauswirtschaftliche Berufsausbildung führt nach 3 Ausbildungsjahren zu folgenden Berufsbildern: Fachkraft für hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Fachkraft für Agrotourismus und Fachkraft für Ernährungswirtschaft.

Zusätzlich zur Schulausbildung als Fachschule und im Einklang mit den Bestimmungen des LG 40/1992 bietet die Schule Heimdienste, Mensadienste und Fortbildungskurse, auch für Personen die keine Schüler sind, sowie Beratungstätigkeit an. Weiters vermietet die Schule bei Verfügbarkeit Teile der Immobilie. Diese Tätigkeiten fallen in den steuerrechtlich kommerziellen Bereich der Schule: Lehrgänge und Projekte, Kurse in allen Bereichen der Hauswirtschaft und Ernährung, Schulprojekte zur Gesundheitsförderung und Bildung zur Nachhaltigkeit, sowie Beratungstätigkeit.

Der Schule wurde mit genanntem Gesetz aus dem Jahr 2015 die zivilrechtliche Buchhaltung, unter Berücksichtigung der Bestimmungen des gesetzesvertretenden Dekretes vom 23. Juni 2011, Nr. 118, auferlegt.

Die Schule führt getrennte Buchhaltung für den nicht kommerziellen Bereich und den kommerziellen Bereich. Zudem wird für bestrittene Kosten die mehrere Bereiche betreffen eine getrennte Buchhaltung geführt. Diese Kosten werden für die Steuerberechnung nach einem objektiven Kriterium den verschiedenen Bereichen zugeordnet.

Berücksichtigung der Bestimmungen des gesetzesvertretenden Dekretes vom 23. Juni 2011, Nr. 118, auferlegt. Der Jahresabschluss bezieht sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 und muss laut Art. 18 GvD 118/2011 innerhalb 30. April des Folgejahres genehmigt werden. Der Jahresabschluss ist wahrheitsgetreu und entspricht den Angaben in der ordnungsgemäß geführten Buchhaltung wie mit vorliegendem Bericht, der integrierender Bestandteil des Jahresabschlusses ist, bestätigt wird. Die Buchführung erfolgt in der Softwareanwendung SAP.

Mittels Beschluss der Landesregierung vom 10. Oktober 2017, Nr. 1086, wurde das Dekret des Landeshauptmanns vom 13. Oktober 2017, Nr. 38 „*Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art und der Landesschulen der Autonomen Provinz Bozen*“ erlassen. In diesem Dekret werden unter anderem im Art. 3 Abs. 3 die folgenden anzuwendenden Buchhaltungsgrundsätze definiert:

- Art. 17 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 23. Juni 2011, Nr. 118
- Anhang 1 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 23. Juni 2011, Nr. 118
- Anhang 4/1 Punkt 4.3 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 23. Juni 2011, Nr. 118

Der Art. 19 des oben genannten Dekrets schreibt bezüglich der Erstellung des Jahresabschlusses folgendes vor:

„(1) Der Jahresabschluss wird vom/von der Verantwortlichen auf das Kalenderjahr bezogen erstellt und besteht aus der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und dem Anhang.

(2) In der Gewinn- und Verlustrechnung sind zusammenfassend die auf das Rechnungsjahr bezogenen Aufwendungen und Erträge und das Jahresergebnis der Schule im betreffenden Verwaltungszeitraum angegeben; sie ist gemäß Artikel 2425 des Zivilgesetzbuches abzufassen.

(3) Mit der Bilanz wird das Vermögen der Schule am Ende des jeweiligen Verwaltungszeitraums zu dem Zweck aufgezeigt, die Vermögens- und Finanzsituation darzulegen; sie ist gemäß Artikel 2424 des Zivilgesetzbuches abzufassen.

(4) Der Anhang enthält alle Informationen, mit denen die Jahresabschlussdaten in Hinsicht auf die Finanz- und Vermögenssituation und die wirtschaftliche Lage wahrheitsgetreu, korrekt und klar verständlich und somit überprüfbar gemacht werden können.“

Der vorliegende Anhang ist integrierender Bestandteil des Jahresabschlusses zum 31/12/2024.

Der Jahresabschluss wird in verkürzter Form erstellt, da die in den Bestimmungen des Art. 2435-bis ZGB enthaltenen Limits nicht überschritten wurden.

Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Bestimmungen im Sinne des Art. 17, der Anlage Nr. 1 und der Anlage Nr. 4/3 des gesetzvertretenden Dekretes 118/2011, sowie, falls dort nicht ausdrücklich vorgesehen, den Artt. 2423 und folgende des ZGB, den nationalen Bilanzierungsgrundsätzen und den dazugehörigen Auslegungen des OIC (*Organismo Italiano di Contabilità*). Somit gibt der Jahresabschluss die Vermögens- und Finanzlage der Körperschaft, sowie das wirtschaftliche Ergebnis des Geschäftsjahres klar, wahrheitsgetreu und korrekt wieder.

Der Inhalt der Vermögenssituation und der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den in den Art. 2424 und 2425 ZGB enthaltenen Bestimmungen.

Der gemäß Art. 2427 ZGB erstellte Anhang zum Jahresabschluss beinhaltet alle notwendigen Informationen und Angaben für eine korrekte Auslegung des Jahresabschlusses.

Bilanzierungsgrundsätze

Erstellung des Jahresabschlusses

Die Informationen in diesem Dokument sind in der Reihenfolge der Posten der Vermögens- und Erfolgsrechnung angeführt.

Hinsichtlich der oben getätigten Ausführungen wird festgehalten, dass im Sinne des Art. 2423, Absatz 3 ZGB zusätzliche Informationen gegeben werden, wenn die, aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben, nicht ausreichen, ein wahrheitsgetreues und korrektes Bild der betrieblichen Situation wiederzugeben.

Es haben sich keine besonderen Vorfälle zugetragen, die eine Anwendung der in den Artikeln 2423, Absatz 4 und 5, sowie 2423bis, Absatz 2, ZGB beschriebenen Ausnahmen notwendig gemacht hätten.

Die im Jahresabschluss und im Anhang enthaltenen Beträge sind in Euro ohne Dezimalstellen angegeben, wie vom ZGB vorgesehen.

Grundsätze der Aufstellung des Jahresabschlusses

Die Bilanz fußt auf den folgenden, in Anlage Nr. 1 des gesetzvertretenden Dekretes 118/2011 und den laut ZGB vorgesehenen, Grundsätzen:

1. Grundsatz der Jährlichkeit
2. Grundsatz der Einheit
3. Grundsatz der Gesamtdeckung
4. Grundsatz der Vollständigkeit
5. Grundsatz der Wahrheit, Zuverlässigkeit, Richtigkeit und Verständlichkeit
6. Grundsatz der Bedeutung und Relevanz
7. Grundsatz der Flexibilität
8. Grundsatz der Angemessenheit
9. Grundsatz der Vorsicht
10. Grundsatz der Kohärenz

11. Grundsatz der Fortführung und Kontinuität
12. Grundsatz der Vergleichbarkeit und Prüfbarkeit
13. Grundsatz der Unparteilichkeit
14. Grundsatz der Öffentlichkeit
15. Grundsatz der Ausgeglichenheit des Haushalts
16. Grundsatz der finanziellen Kompetenz
17. Grundsatz der wirtschaftlichen Kompetenz
18. Grundsatz der wirtschaftlichen Betrachtungsweise (substance over form)

Struktur und Inhalt des Bilanzausweises

Die Vermögensrechnung, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Kapitalflussrechnung und die Informationen, die im vorliegenden Anhang enthalten sind, entsprechen den buchhalterischen Aufzeichnungen, von denen sie abgeleitet wurden.

Bei der Darstellung der Vermögensrechnung und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden keine Gruppierungen der mit arabischen Ziffern gekennzeichneten Bilanzposten vorgenommen, wie vom Art. 2423 ter ZGB vorgesehen.

Im Sinne des Art. 2424 ZGB wird bestätigt, dass keine Aktiv- oder Passivposten bestehen, die mehreren Posten des Bilanzschemas zuordenbar wären.

Bewertungsgrundsätze

Im Folgenden werden die wichtigsten Bewertungsgrundsätze erläutert, die unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Art. 2426 ZGB angewandt wurden, mit besonderem Augenmerk auf jene Bilanzposten, für die der Gesetzgeber unterschiedliche Bewertungs- und Berichtigungskriterien zulässt, oder für die keine spezifischen Kriterien vorgesehen sind.

Sonstige Angaben

Bewertung der auf Fremdwährungen lautenden Positionen

Zum Bilanzstichtag gibt es keine Fremdwährungsposten.

Geschäfte mit Rückübertragung

Im Laufe des Geschäftsjahres hat die Körperschaft keine Termingeschäfte durchgeführt.

Anhang, Aktiva

Die Bewertung der Aktiva der Vermögensrechnung erfolgte nach den Vorschriften des gesetzesvertretendem Dekretes Nr. 118/2011 und des Art. 2426 des ZGB und unter Berücksichtigung der nationalen OIC-Rechnungslegungsgrundsätze. Die spezifischen Bewertungskriterien sind in den Abschnitten der jeweiligen Bilanzposten angeführt.

Anlagewerte

Einführung

Die Buchung der für Anlagegüter erhaltenen öffentlichen Kapitalzuschüsse erfolgt auf Grundlage der indirekten Methode. Die Zuschüsse werden daher mittels der passiven Rechnungsabgrenzungsposten aufgrund der Nutzungsdauer abgegrenzt.

Bis einschließlich zum Geschäftsjahr 2017 erfolgte die Buchung der für Anlagegüter erhaltenen öffentlichen Kapitalzuschüsse auf Grundlage der direkten Methode und wurde somit vom Anschaffungswert in Abzug gebracht.

Der von der öffentlichen Hand ausgezahlte und im Laufe des Geschäftsjahres nicht verwendete Investitionsbeitrag wird, wie im Art. 5, Abs. 8 des Dekrets des Landeshauptmanns Nr. 38/2017 vorgesehen, in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

Der Buchwert der Güter, die in homogenen Klassen nach ihrer Art und nach Anschaffungsjahr zusammengefasst sind, wird auf die Geschäftsjahre aufgeteilt, in denen sie voraussichtlich genutzt werden, und zwar durch die Abschreibungen, die in der Erfolgsrechnung ausgewiesen sind und entsprechend der festgelegten Abschreibungspläne berechnet wurden. Von der Abschreibung ausgeschlossen sind Kunstwerke.

Immaterielles Anlagevermögen

Die Anlagegüter die dem immateriellen Anlagevermögen angehören sind zu ihren Anschaffungskosten erfasst, darin eingeschlossen sind die entsprechenden Nebenkosten.

Die Abschreibung erfolgt zum Prozentsatz, der von der Landesregierung je nach Typ und Kategorie der Güter festgelegt wird u.z. laut Anhang 4/3 Punkt 4.18 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 23. Juni 2011, Nr. 118.

Für das im Jahresabschluss ausgewiesene immaterielle Anlagevermögen wurde keine Aufwertung im Sinne des Art. 10 Gesetz Nr. 72 vom 19. März 1983 und nachfolgende Gesetze durchgeführt.

Es wird vermerkt, dass keine Abwertungen gemäß Art. 2426 Absatz, Nr. 3 ZGB notwendig waren, da gemäß dem nationalen OIC-Rechnungslegungsgrundsatz Nr. 9 keine Anzeichen auf potentielle Wertverluste des materiellen Anlagevermögens registriert worden sind.

Sachanlagen

Die Anlagegüter, die dem Sachanlagevermögen angehören, werden zu dem Zeitpunkt erfasst, an dem die damit zusammenhängenden Chancen und Risiken übergegangen werden, und werden im Jahresabschluss zu den Anschaffungskosten, einschließlich der Nebenkosten, die bis zur Inbetriebnahme des Gutes entstanden sind bzw. in jedem Fall maximal um ihren Restwert, ausgewiesen.

Instandhaltungskosten, die eine Erhöhung der Produktivität, der Nutzungsdauer oder der Beschaffenheit der Anlagegüter mit sich gebracht haben, werden dem jeweiligen Gut zugeschrieben.

Die Abschreibung erfolgt zum Prozentsatz, der von der Landesregierung je nach Typ und Kategorie der Güter festgelegt wird u.z. laut Anhang 4/3 Punkt 4.18 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 23. Juni 2011, Nr. 118:

Sachanlage	Abschreibesatz
Leichte Transportmittel für Straßenverkehr	20%
Schwere Transportmittel für Straßenverkehr	10%
Fahrzeuge mit spezifischer Verwendungszweck	10%
Flugzeuge	5%
Wasserfahrzeuge	5%
Büromaschinen	20%
Ausrüstung und Anlagen	5%
Hardware	25%
Ausstattung und Garderobe	20%
Bibliografisches Material	5%
Büromöbel und Büroeinrichtung	10%
Möbel und Einrichtung für Unterkünfte und Zugehörigkeiten	10%
Möbel und Einrichtung mit spezifischem Verwendungszweck	10%

Sachanlage	Abschreibesatz
Musikinstrumente	20%
Wohneinheiten mit kommerzieller Nutzung (institutionell)	2%

Für die im Laufe des Geschäftsjahres angekauften Sachanlagen wurde der Abschreibungssatz auf die Hälfte reduziert. Die Abweichung zur vollen Abschreibung ab Gebrauch des Anlagegutes ist unbedeutend.

Bei Ausscheiden von Anlagegütern (Verkäufe, Verschrottungen, usw.) im Laufe des Geschäftsjahres wird deren Restwert ausgebucht. Der sich eventuell zwischen dem Buchwert und Veräußerungswert ergebende Differenzbetrag wird in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Für die im Jahresabschluss ausgewiesenen materiellen Güter wurde keine Aufwertung im Sinne des Art. 10 Gesetz Nr. 72 vom 19. März 1983 und nachfolgende Gesetze durchgeführt.

Es wird vermerkt, dass keine Abwertungen gemäß Art. 2426 Absatz, Nr. 3 ZGB notwendig waren, da gemäß dem nationalen OIC-Rechnungslegungsgrundsatz Nr. 9 keine Anzeichen auf potentielle Wertverluste des materiellen Anlagevermögens registriert worden sind.

Bewegungen des Anlagevermögens

Im vorliegenden Absatz des Anhanges werden die Bewegungen des immateriellen, materiellen- und des Finanzanlagevermögens analysiert.

Die im Geschäftsjahr vorgenommenen Investitionen belaufen sich auf Euro 246.465 Euro für materielle Güter und Euro 9.875 für immaterielle Güter.

Im Jahr 2024 wurden in den Außenbereich der Fachschule Neumarkt eine Neupflanzung und Gestaltung des Gartens notwendig. Weiters haben wir Akustikpaneele, eine Bodenreinigungsmaschine und verschiedene Kochgeräte für die Schulstellen Neumarkt und Tisens angekauft. In der Fachschule Tisens wurde der Computerraum mit neuer Beleuchtung ausgestattet. In der Fachschule Neumarkt wurden 2 neue Nähmaschinen und Schilder für den Außenbereich angekauft. In der Fachschule Haslach war es notwendig Bodenreinigungsmaschinen und Staubsauger zu erneuern. Mit den PNRR Geldern wurden in Neumarkt und Tisens die 2 Computerräume mit neuer Einrichtung und Geräten ausgestattet und in den Klassen wurde eine digitale Tafel und neuer Computer montiert. Die Klasse in Haslach hat ebenso eine digitale Tafel bekommen.

	Immaterielles Anlagevermögen	Sachanlage- vermögen	Finanzanlage- vermögen	Gesamtbetrag des Anlagevermögens
<i>Anfangswert zum 01.01.2024</i>				
Anschaffungswert	293.850	3.749.370	0	4.043.220
Aufwertung	0	0	0	0
Getätigte Abschreibungen (Abschreibebefund)	50.099	3.331.150	0	3.381.249
Abwertungen				0
<i>Buchwert zum 01.01.2024</i>	<i>243.751</i>	<i>418.220</i>	<i>0</i>	<i>661.971</i>
<i>Änderungen im Berichtsjahr</i>				
Neuanschaffungen	9.875	246.465	500	256.840
Reduzierungen aufgrund Verkauf oder Entsorgung (Anschaffungswert)	0	87.059	0	87.059
Reduzierungen aufgrund Verkauf oder Entsorgung (Abschreibebefund)	0	87.059	0	87.059

Aufwertungen des Berichtsjahres	0	0	0	0
Abschreibungen des Berichtsjahres	9.721	119.738	0	129.459
Abwertungen des Berichtsjahres	0	0	0	0
Summe Änderungen	154	126.727	500	127.381
Endwert zum 31.12.2024				
Anschaffungswert	303.725	3.908.776	500	4.213.001
Aufwertung	0	0	0	0
Getätigte Abschreibungen (Abschreibebefund)	59.820	3.363.830	0	3.423.649
Abwertungen	0	0	0	0
Buchwert zum 31.12.2024	243.905	544.946	500	789.351

In folgender Tabelle werden die Investitionen des Geschäftsjahres detailliert angeführt unter Angabe des hierfür beanspruchten Beitrages aus den Vorjahren und aus dem Berichtsjahr.

Anlagenr.	Beschreibung	Anschaffungswert	verwendete Investitionsbeiträge der Vorjahre	verwendete Investitionsbeiträge des Berichtsjahres
930000002	Neupflanzung und Gestaltung Garten	9.875	9.875	
1100000662	Akustik Pin Board Schulberatungsraum	928	928	
1100000663	Abtrennung mit Tür Toilette 1. Stock	1.574	1.574	
1300000911	Armatur NE	1.708	1.708	
1300000912	Schiebetür NE	2.403	2.403	
1300000913	Bodenreinigungsmaschine NE	5.592	5.592	
1300000914	Akonto Planung Küche HA	9.215	9.215	
1300000915	Bodenreinigungsmaschine NE	5.543	5.543	
1300000916	Kühl Gefrierkombi TI	1.485	1.485	
1300000917	Bodenreinigungsmaschine HA	5.430	5.430	
1300000918	Staubsauger HA	347	347	
1300000919	Einbaubackofen Neff TI	769	769	
1300000920	Einbaubackofen Neff TI	769	769	
1300000921	Einbaubackofen Neff TI	769	769	
1300000922	Einbaubackofen Neff TI	769	769	
1300000923	Einbaubackofen Neff TI	769	769	
1300000924	Einbaubackofen Neff TI	769	769	
1300000925	Einbaubackofen Neff TI	769	769	
1300000926	Einbaubackofen Neff TI	769	769	

1300000927	Einbaubackofen Neff TI	769	769
1300000928	Einbaubackofen Neff TI	769	769
1300000929	Einbaubackofen Neff TI	769	769
1300000930	Einbaubackofen Neff TI	769	769
1300000931	Einbaubackofen Neff TI	769	769
1300000932	Einbaubackofen Neff TI	769	769
1300000933	Einbaubackofen Neff TI	769	769
1300000934	Einbaubackofen Neff TI	769	769
1300000935	Regalsystem Lagerraum	2.734	2.734
1300000936	Regalsystem Getränkerraum NE	593	593
1300000937	Backofen Lehrküche Koje Weiss NE	1.066	1.066
1300000938	Akustik Pin Board Pc Raum TI	959	959
1300000939	Akustik Pin Board Pc Raum TI	959	959
1300000940	Akustik Pin Board Pc Raum TI	959	959
1300000941	Akustik Pin Board Pc Raum TI	959	959
1300000942	Akustik Pin Board Pc Raum TI	959	959
1300000943	Wärmepumpeklimateanlage HA	2.848	2.848
1300000944	Akustik Pin Board Computerraum TI	959	959
1300000945	Akustik Pin Board Computerraum TI	743	743
1300000946	Akustik Pin Board Computerraum TI	669	669
1300000914	Akonto Planung Küche HA	9.215	9.215
1300000947	Polsterung TI	30.829	30.829
2600000274	Beleuchtung PC Raum TI	1.776	1.776
2600000275	Beleuchtung PC Raum TI	1.776	1.776
2600000276	Beleuchtung PC Raum TI	1.776	1.776
2600000277	Beleuchtung PC Raum TI	1.776	1.776
2600000278	Beleuchtung PC Raum TI	1.362	1.362
2600000279	Beleuchtung PC Raum TI	1.362	1.362
2600000280	Beleuchtung PC Raum TI	1.362	1.362
2600000281	Nähmaschinen NE	1.813	1.813
2600000282	Nähmaschinen NE	1.813	1.813
2600000272	Informatikmaterial TI	314	314
2600000273	Informatikmaterial NE	314	314
1400000014	Aktenvernichter TI	877	877
2100000203	Informatikmaterial	986	986

2100000204	Informatikmaterial	872	872
2300000032	Informatikmaterial	2.335	2.335
2300000033	Informatikmaterial	2.335	2.335
9100000003	Schilder Außenbereich	849	849
9100000004	Schilder Außenbereich	1.017	1.017
2100000197	Informatikmaterial PNRR	986	986
2100000198	Informatikmaterial PNRR	986	986
2100000199	Informatikmaterial PNRR	986	986
2100000200	Informatikmaterial PNRR	986	986
2100000201	Informatikmaterial PNRR	986	986
2100000202	Informatikmaterial PNRR	986	986
2300000028	Informatikmaterial PNRR	3.334	3.334
2300000029	Informatikmaterial PNRR	3.334	3.334
2300000030	Informatikmaterial PNRR	3.334	3.334
2300000031	Informatikmaterial PNRR	3.334	3.334
2300000033	Informatikmaterial PNRR	3.334	3.334
2300000034	Informatikmaterial PNRR	3.334	3.334
2300000035	Informatikmaterial PNRR	3.334	3.334
1300000867	Einrichtung Informatiklabor PNRR TI	268	268
1300000868	Einrichtung Informatiklabor PNRR TI	268	268
1300000869	Einrichtung Informatiklabor PNRR TI	268	268
1300000870	Einrichtung Informatiklabor PNRR TI	268	268
1300000871	Einrichtung Informatiklabor PNRR TI	268	268
1300000872	Einrichtung Informatiklabor PNRR TI	268	268
1300000873	Einrichtung Informatiklabor PNRR TI	268	268
1300000874	Einrichtung Informatiklabor PNRR TI	268	268
1300000875	Einrichtung Informatiklabor PNRR TI	268	268
1300000876	Einrichtung Informatiklabor PNRR TI	268	268
1300000877	Einrichtung Informatiklabor PNRR TI	268	268
1300000878	Einrichtung Informatiklabor PNRR TI	268	268
1300000879	Einrichtung Informatiklabor PNRR TI	795	795
1300000880	Einrichtung Informatiklabor PNRR TI	795	795
1300000881	Einrichtung Informatiklabor PNRR TI	795	795
1300000882	Einrichtung Informatiklabor PNRR TI	795	795
1300000883	Einrichtung Informatiklabor PNRR TI	795	795

1300000884	Einrichtung Informatiklabor PNRR TI	795	795
1300000885	Einrichtung Informatiklabor PNRR TI	795	795
1300000886	Einrichtung Informatiklabor PNRR TI	795	795
1300000887	Einrichtung Informatiklabor PNRR TI	795	795
1300000888	Einrichtung Informatiklabor PNRR TI	1.830	1.830
1300000889	Einrichtung Informatiklabor PNRR TI	495	495
1300000890	Einrichtung Informatiklabor PNRR TI	5.710	5.710
1300000891	Einrichtung Informatiklabor PNRR TI	476	476
1300000892	Einrichtung Informatiklabor PNRR TI	378	378
1300000893	Einrichtung Informatiklabor PNRR TI	500	500
1300000894	Einrichtung Informatiklabor PNRR TI	805	805
1300000895	Einrichtung Informatiklabor PNRR TI	805	805
1300000896	Einrichtung Informatiklabor PNRR TI	795	795
1300000897	Einrichtung Informatiklabor PNRR TI	795	795
1300000898	Einrichtung Informatiklabor PNRR TI	795	795
1300000899	Einrichtung Informatiklabor PNRR TI	795	795
1300000900	Einrichtung Informatiklabor PNRR TI	795	795
1300000901	Einrichtung Informatiklabor PNRR TI	795	795
1300000902	Einrichtung Informatiklabor PNRR TI	795	795
1300000903	Einrichtung Informatiklabor PNRR TI	795	795
1300000904	Einrichtung Informatiklabor PNRR TI	795	795
1300000905	Einrichtung Informatiklabor PNRR TI	1.830	1.830
1300000906	Einrichtung Informatiklabor PNRR TI	495	495
1300000907	Einrichtung Informatiklabor PNRR TI	476	476
1300000908	Einrichtung Informatiklabor PNRR TI	378	378
1300000909	Einrichtung Informatiklabor PNRR TI	500	500
1300000910	Einrichtung Informatiklabor PNRR TI	805	805
2100000205	Informatikmaterial PNRR	949	949
2100000206	Informatikmaterial PNRR	949	949
2100000207	Informatikmaterial PNRR	949	949
2100000208	Informatikmaterial PNRR	949	949
2100000209	Informatikmaterial PNRR	949	949
2100000210	Informatikmaterial PNRR	949	949
2100000211	Informatikmaterial PNRR	949	949
2100000212	Informatikmaterial PNRR	949	949

2100000213	Informatikmaterial PNRR	949	949
2100000214	Informatikmaterial PNRR	949	949
2100000215	Informatikmaterial PNRR	949	949
2100000216	Informatikmaterial PNRR	949	949
2100000217	Informatikmaterial PNRR	949	949
2100000218	Informatikmaterial PNRR	949	949
2100000219	Informatikmaterial PNRR	949	949
2100000220	Informatikmaterial PNRR	949	949
2100000221	Informatikmaterial PNRR	949	949
2100000222	Informatikmaterial PNRR	949	949
2100000223	Informatikmaterial PNRR	1.107	1.107
2100000224	Informatikmaterial PNRR	706	706
2100000225	Informatikmaterial PNRR	706	706
2100000226	Informatikmaterial PNRR	706	706
2100000227	Informatikmaterial PNRR	706	706
2100000228	Informatikmaterial PNRR	706	706
2100000229	Informatikmaterial PNRR	706	706
2100000230	Informatikmaterial PNRR	706	706
2100000231	Informatikmaterial PNRR	706	706
2100000232	Informatikmaterial PNRR	706	706
2100000233	Informatikmaterial PNRR	706	706
2100000234	Informatikmaterial PNRR	706	706
2100000235	Informatikmaterial PNRR	706	706
2100000236	Informatikmaterial PNRR	949	949
2100000237	Informatikmaterial PNRR	949	949
2100000238	Informatikmaterial PNRR	949	949
2100000239	Informatikmaterial PNRR	949	949
2100000240	Informatikmaterial PNRR	949	949
2100000241	Informatikmaterial PNRR	949	949
2100000242	Informatikmaterial PNRR	949	949
2100000243	Informatikmaterial PNRR	949	949
2100000244	Informatikmaterial PNRR	949	949
2100000245	Informatikmaterial PNRR	949	949
2100000246	Informatikmaterial PNRR	949	949
2100000247	Informatikmaterial PNRR	949	949

2100000248	Informatikmaterial PNRR	949	949
2100000249	Informatikmaterial PNRR	949	949
2100000250	Informatikmaterial PNRR	949	949
2100000251	Informatikmaterial PNRR	949	949
2100000252	Informatikmaterial PNRR	949	949
2100000253	Informatikmaterial PNRR	949	949
2100000054	Informatikmaterial PNRR	1.107	1.107
2300000037	Informatikmaterial PNRR	4.687	4.687
2300000038	Informatikmaterial PNRR	3.740	3.740
2300000039	Informatikmaterial PNRR	3.834	3.834
2400000010	Informatikmaterial PNRR	866	866
2400000011	Informatikmaterial PNRR	500	500

Der erhaltene und im Laufe des Geschäftsjahres nicht verwendete Investitionsbeitrag wird in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten angeführt.

Leasinggeschäfte

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Leasingverträge.

Umlaufvermögen

Die Posten des Umlaufvermögens wurden gemäß Art. 2426, Nr. 8 bis 11-bis ZGB bewertet. Die hierfür verwendeten Grundsätze werden in den Abschnitten zu den entsprechenden Bilanzposten dargelegt.

Vorräte

Die Bestände sind zu Anschaffungskosten bewertet. Die Anschaffungskosten beinhalten die direkt zuordenbaren Nebenkosten und setzen sich wie folgt zusammen:

Beschreibung	Wert
Lebensmittel, Reinigungsartikel, Toner, Büromaterial, Verbrauchsmaterial	19.146 Euro

Forderungen des Umlaufvermögens

Die Forderungen des Umlaufvermögens sind, wie vom Art. 2435-bis ZGB vorgesehen, zum voraussichtlichen Einbringlichkeitswert ausgewiesen.

Die Anpassung an diesen Wert erfolgt durch Bildung einer Wertberichtigung auf Forderungen.

Die Forderungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Kundenforderungen 66.853 Euro
- Zu erhaltenden Beiträge 97.225 Euro
- Steuerforderung IRES 4.050 Euro

- Forderung auf Aktivzinsen auf Schatzamtskonto 42.509 Euro

Alle Zinsen und sonstigen Finanzierungsaufwendungen wurden im Geschäftsjahr vollständig abgesetzt. Im Sinne des Art. 2427, Absatz 1, Nr. 8 ZGB, wird bestätigt, dass keine Zinsaufwendungen aktiviert wurden.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach dem Kompetenzprinzip berechnet, durch Aufteilung der mehrere Geschäftsjahre betreffenden Kosten und/oder Erträge.

In folgender Übersicht wird die Zusammensetzung der Abgrenzungsposten aufgezeigt, die im Jahresabschluss ausgewiesen sind.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	Abgrenzungsbetrag
Schulsprengel Meran - Fortbildungsverbundes Burggrafenamt 24/25 TI	386
ACS - Ivis Säule 2025	2.013
Fillsystem - Doamin Host Heim TI 01/10/2024-30/09/2025	145

Anhang, Passiva und Reinvermögen

Die Passivposten der Vermögensrechnung sind unter Berücksichtigung der nationalen OIC-Rechnungslegungsgrundsätze ausgewiesen. Die spezifischen Bewertungskriterien sind in den Abschnitten der jeweiligen Bilanzposten angeführt.

Reinvermögen

Die Bilanzposten sind im Sinne des OIC-Rechnungslegungsgrundsatzes Nr. 28 zum Buchwert ausgewiesen. Der Anfangsbestand des Reinvermögens entspricht den Verwaltungsüberschuss der Schule aus den Vorjahren.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind im Jahresabschluss zum Nominalwert ausgewiesen und setzen sich wie folgt zusammen:

- Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten 35.592 Euro
- Zu erhaltende Rechnungen 9.848 Euro
- Zu erhaltende Gutschriften 1.466 Euro
- Verbindlichkeit gg. Staatskasse, MwSt., 6.928 Euro
- Verbindlichkeit für Steuereinbehalte 1.522 Euro
- Sonstige Verbindlichkeiten 140 Euro

Verbindlichkeiten, welche mit dinglichen Sicherheiten auf in Eigentum befindliche Güter behaftet sind

Im Sinne des Art. 2427 c.1 Nr.6 del ZGB wird bestätigt, dass weder Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren, noch durch Körperschaftsgüter dinglich besicherte Verbindlichkeiten existieren.

Passive Rechnungsabgrenzung

Die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach dem Kompetenzprinzip berechnet, durch die Aufteilung der mehrere Geschäftsjahre betreffenden Kosten und/oder Erträge.

In folgender Übersicht wird die Zusammensetzung der Abgrenzungsposten aufgezeigt, die im Jahresabschluss ausgewiesen sind.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten	Abgrenzungsbetrag
Leihbücher	12.001
Kursgebühren	9.920
Restliche Investitionsbeiträge von Ministerien	73.686
Restliche Investitionsbeiträge von Provinz	952.688
Investitionsbeitrag für Deckung der Abschreibungskosten	689.161
Investitionsbeitrag für Deckung der Abschreibungskosten PNRR	99.691

Anhang, Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist das Ergebnis des Geschäftsjahres aus.

Sie liefert eine Darstellung der Geschäftsvorfälle mittels Zusammenfassung der positiven und negativen Erfolgskonten. Die gemäß den Bestimmungen des Art. 2425-bis ZGB im Jahresabschluss ausgewiesenen positiven und negativen Erfolgskonten werden zu aussagekräftigen Zwischenergebnissen zusammengefasst und sind entsprechend ihrer Zugehörigkeit wie folgt gegliedert: gewöhnliche Geschäfts-, Neben- und Finanztätigkeit.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit sind jene Erfolgskonten zusammengefasst, die kontinuierlich und im Rahmen der charakteristischen Betriebstätigkeit erwirtschaftet werden und das Kerngeschäft der Körperschaft ausmachen.

Die Finanztätigkeit ist durch Geschäftsvorfällen definiert, die Finanzerträge und Finanzaufwendungen generieren.

Unter den Nebentätigkeiten werden alle sonstigen Geschäftsvorfälle zusammengefasst, die nicht zur gewöhnlichen Geschäftstätigkeit oder der Finanztätigkeit zählen.

Gesamtleistung

Die Erlöse sind laut Kompetenzprinzip, abzüglich der Berichtigungen für Rückgaben, Ermäßigungen und Nachlässen, sowie abzüglich der unmittelbar mit diesen zusammenhängenden Steuern ausgewiesen.

Bei der Erbringung von Dienstleistungen sind die entsprechenden Erlöse zum Zeitpunkt der Fertigstellung der Leistung verbucht. Bei fortlaufender Erbringung von Dienstleistungen wurden die entsprechenden Erlöse mit ihrem angereiften Anteil ausgewiesen.

Die Betriebskostenbeiträge, die gemäß Kompetenzprinzip jenem Geschäftsjahr angehören, in dem das Anrecht auf Auszahlung mit Sicherheit entsteht, sind im Posten A5 ausgewiesen, da sie die Erlöse ergänzen bzw. die Kosten und Ausgaben der charakteristischen Betriebstätigkeit reduzieren.

Die Gesamtleistungen betreffen:

- Mensaerlöse 44.222 Euro
- Heimerlöse 171.359 Euro
- Erlöse aus Fortbildungskursen 66.032 Euro

Die Zuschüsse auf Betriebsaufwendungen beziehen sich auf:

- Provinzbeiträge für 140.783 Euro

- Laufende Zuwendungen der Haushalte 7.557 Euro

Die sonstigen Erträge können wie folgt aufgeschlüsselt werden:

- Investitionsbeiträge 129.459 Euro für die Abdeckung der Abschreibungskosten
- Sonstige Erlöse für die Vermietung von Räumen 3.273 Euro
- Sonstige Erlöse für 3.811 Euro

Die erhaltenen Beiträge und Zuweisungen werden in folgender Liste aufgeschlüsselt:

Verteilende Körperschaft	Beitragsart	Zweckbestimmung	Betrag
Autonome Provinz Bozen	Ordentliche Zuweisung	Lauf. Ausg. U. Investitionen	313.177

Betriebliche Aufwendungen

Die Kosten und Aufwendungen sind gemäß dem Kompetenzprinzip, entsprechend ihrer Natur, abzüglich der Rücksendungen, Preisnachlässe und Prämien und unter Berücksichtigung ihrer Zugehörigkeit zu den Erlösen in den entsprechenden Posten ausgewiesen, wie vom nationalen OIC – Rechnungslegungsgrundsatz Nr. 12 vorgesehen.

Beim Kauf von Gütern wurden die entsprechenden Aufwendungen zum Zeitpunkt der materiellen Übertragung des Eigentums ausgewiesen, wobei für die materielle Übertragung jener Zeitpunkt gewählt wurde, an dem die damit zusammenhängenden Chancen und Risiken übergegangen sind. Bei den erworbenen Dienstleistungen sind die entsprechenden Aufwendungen zum Zeitpunkt der Fertigstellung der Leistung verbucht. Bei fortlaufender Erbringung von Dienstleistungen wurden die entsprechenden Erlöse zu ihrem angereiften Anteil ausgewiesen.

Kurze Beschreibung der betrieblichen Aufwendungen:

- Für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren wurden 248.195 Euro aufgewendet. Insbesondere handelt es sich hierbei um Nahrungsmittel und Verbrauchsgüter.
- Die bezogenen Dienstleistungen belaufen sich auf 118.640 Euro. Insbesondere handelt es sich hierbei hauptsächlich um Instandhaltung Reparatur Gebäude, Instandhaltung, Reparatur Geräte, Instandhaltung und Reparatur Möbel und Einrichtung.
- Zudem wurden im Geschäftsjahr Güter von Dritten in Höhe von 23.371 Euro in Anspruch genommen. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Lizenzen für Softwarenutzung und All in Verträge.
- Abschreibung der materiellen Güter 119.738 Euro. Insbesondere handelt es sich hierbei um Anlagen, Maschinen, Geräte und Mobilar.
- Abschreibung der immateriellen Güter 9.721 Euro.
- Die Bestände von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen bzw. Handelswaren haben sich um insgesamt 8.113 Euro erhöht.
- Die sonstigen betriebliche Aufwendungen belaufen sich auf 47.365 Euro. Es handelt sich hierbei, um nicht verrechenbaren Steuern, Stempelsteuer, Müllentsorgungsabgaben, Zeitschriften sowie sonstige Aufwendungen.

Finanzerträge und Finanzaufwendungen

Die Finanzerträge und -aufwendungen sind entsprechend dem im Geschäftsjahr angereiften Ausmaß nach dem Kompetenzprinzip ausgewiesen und beziehen sich auf die Zinserträge des Schatzamtskontos sowie die Zinsen für die dreimonatliche MwSt.-Liquidierung.

Betrag und Art der einzelnen Ertrags- oder Aufwandsposten von außergewöhnlichem Umfang oder außergewöhnlichen Auswirkungen

Im Verlauf dieses Geschäftsjahres wurden keine Erträge oder sonstige positive Komponenten erfasst, die aus Geschäftsvorfällen mit außergewöhnlichem Umfang oder außergewöhnlichen Auswirkungen stammen.

Im Verlauf dieses Geschäftsjahres wurden keine Aufwendungen erfasst, die aus Geschäftsvorfällen mit außergewöhnlichem Umfang oder außergewöhnlichen Auswirkungen stammen.

Steuern auf das Einkommen aus dem Geschäftsjahr, und zwar laufende, gestundete und vorausgezahlte

Die laufenden Steuern wurden laut den geltenden steuerrechtlichen Vorschriften berechnet und ausgewiesen.

Gestundete und vorausgezahlte Steuern

Die Gewinn- und Verlustrechnung enthält keine aktiven und passiven latenten Steuern, da keine zeitliche Verschiebung zwischen Steuerschuld aus dem Jahresabschluss und theoretischer Steuerschuld besteht.

Anhang, sonstige Angaben

Nachstehend werden alle sonstigen gemäß ZGB geforderten Angaben aufgeführt.

Daten zur Beschäftigung

Im laufenden Geschäftsjahr hat die Körperschaft kein Personal beschäftigt. Das Lehr- und Verwaltungspersonal wird von der Autonomen Provinz Bozen gehalten.

Vergütungen, Vorschüsse und gewährte Kredite an Geschäftsführer und Aufsichtsräte, sowie die für sie eingegangenen Verpflichtungen

Die Körperschaft hat keine Vergütungen zugunsten des Verwaltungsorgans bewilligt; es liegen zudem keine entsprechenden Vorauszahlungen oder Forderungen vor. Darüber hinaus hat die Körperschaft keinerlei Verpflichtungen diesbezüglich in Form von Garantien jeglicher Art übernommen.

Verpflichtungen, Garantien und Eventualverbindlichkeiten, die nicht Gegenstand der Bilanz sind

Es liegen keine finanziellen Verpflichtungen, Garantien oder Eventualverbindlichkeiten, die nicht Gegenstand der Bilanz sind, vor.

Informationen zu den Geschäften mit verbundenen Parteien

Die Geschäftsvorfälle mit verbundenen Parteien betreffen vorwiegend die institutionelle Tätigkeit. Im Laufe des Geschäftsjahres wurden keine relevanten Operationen durchgeführt, die nicht zu den normalen Marktbedingungen vorgenommen wurden.

Informationen zu den Vereinbarungen, die nicht aus der Vermögensrechnung hervorgehen

Im Laufe des Geschäftsjahres wurden keine Vereinbarungen getroffen, die nicht aus der Vermögensrechnung hervorgehen.

Informationen zu den bedeutenden Ereignissen nach Abschluss des Geschäftsjahres

Mit Bezug auf Punkt 22-quarter des Art. 2427 ZGB sind keine nach Abschluss des Geschäftsjahres eingetretenen Ereignisse von besonderer Bedeutung anzugeben, die sich relevant auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ausgewirkt haben könnten.

Informationen zum konsolidierten Jahresabschluss

Der konsolidierte Jahresabschluss wird von der kontrollierenden Körperschaft Autonome Provinz Bozen erstellt und liegt bei derselben auf.

Informationen zu den abgeleiteten Finanzinstrumenten gemäß Art. 2427-bis ZGB

Die Körperschaft hält keine abgeleiteten Finanzinstrumente.

Zusammenfassende Übersicht des Jahresabschlusses der Körperschaft, welche die Leitungs- und Koordinierungstätigkeit ausübt

Die Körperschaft unterliegt der Leitung und Koordination der Autonomen Provinz Bozen und wird zur Gänze von dieser beherrscht.

Vorschlag zur Verwendung der Gewinne oder zur Deckung der Verluste

Aufgrund der obigen Ausführungen und im Sinne des Art. 6 des Dekretes des Landeshauptmannes Nr. 38/2017, schlägt die Schuldirektion vor die Zweckbindung des Jahresergebnisses auf nachfolgende Rechnungsjahre aufzuschieben.

Abschluss Anhang

Es wird bestätigt, dass der vorliegende Jahresabschluss, bestehend aus Vermögensrechnung, Erfolgsrechnung, der Kapitalflussrechnung und Anhang die Vermögens- und Finanzsituation der Körperschaft, sowie das Geschäftsergebnis wahrheitsgetreu und richtig wiedergibt und dass derselbe den buchhalterischen Aufzeichnungen entspricht. Wir fordern Sie deshalb auf, den Entwurf des Jahresabschlusses zum 31/12/2024 und die vom Verwaltungsorgan vorgeschlagene Verwendung des Jahresergebnisses zu genehmigen.

Die Bilanz ist wahrheitsgetreu und entspricht den Angaben in den Rechnungslegungsunterlagen.

Der Schuldirektor
Martin Unterer